



SLUB

Wir führen Wissen.

Protokoll zur Restitution von
NS-verfolgungsbedingt entzogenem Kulturgut (NS-Raubgut)

Saar-Loge Saarbrücken (UOBB LVI Nr. 542)

von Nadine Kulbe

raubgut@slub-dresden.de

Provenienzforschung in der SLUB – 2020/08

Dresden, 28. Januar 2020

Die Recherchen fanden im Rahmen des von der Stiftung Deutsches Zentrum Kulturgutverluste geförderten Projekts „[NS-Raubgut in der SLUB \(Erwerbungen nach 1945\)](#)“ statt.

 Deutsches Zentrum
Kulturgutverluste

Signatur(en)	6.A.5040 (Zugangsnummer: 1993.04.28)
Bibliographische Angaben	Moritz-Mannheimer-Stiftung (Hg.), Menschheitswerte und Völkerbund: 5 Preisarbeiten, Gotha: Perthes, 1920, IV, 277 S., 8°
Heutiger Wert	■■■■■
Erwerbung durch die Sächsische Landesbibliothek Dresden	Geschenk von der Zentralstelle für wissenschaftliche Altbestände 1993
Provenienz-Dokumentation	<p>Das Buch enthält folgendes (serielles) Provenienzmerkmal, das auf NS-Raubgut hinweist:</p> <p>Stempel (14156): Saar-Loge U. O. B. B. Saarbrücken (UOBB)</p>  <p>Es enthält außerdem:</p> <p>Nummer (15899): Bergungsstelle für Wissenschaftliche Bibliotheken. Bergungsstelle 015 (= Reichssicherheitshauptamt)</p>  <p>Stempel (7795): Berliner Stadtbibliothek</p> 

Historischer Befund	<p>Der Unabhängige Orden B'nai B'rith (UOBB) ist eine jüdische Organisation, die 1843 in New York gegründet wurde. Ziele des Ordens sind die Förderung von Toleranz, Humanität und Wohlfahrt, Erziehung und Aufklärung. Die erste Loge in Deutschland wurde 1882 in Berlin gegründet. Die Saar-Loge in Saarbrücken entstand vor 1915 und verfügte mutmaßlich über eine Bibliothek. Mitte der 1920er Jahre gab es in Deutschland ca. 100 Logen mit etwa 15.000 Mitgliedern. Nachdem die Logen seit 1933 ersten Repressionen und Verfolgung ausgesetzt waren, wurden im April 1937 alle verbliebenen UOBB-Logen in Deutschland aufgelöst, das Vermögen beschlagnahmt.</p> <p>Die Nummer der Bergungsstelle weist darauf hin, dass das Buch nach Ende des Zweiten Weltkriegs im ehemaligen Reichssicherheitshauptamt sichergestellt worden ist. Dorthin war es vermutlich direkt aus Saarbrücken gelangt und sollte wie andere Bücher auch dem Aufbau einer „Gegnerbibliothek“ dienen. Von der Bergungsstelle gelangte es in die Berliner Stadtbibliothek, die es wiederum aussonderte und an die Zentralstelle für wissenschaftliche Altbestände zur Weiterverteilung abgab.</p>
Quellen/Literatur (Das Abrufdatum der Links entspricht dem auf dem Titelblatt genannten Bearbeitungsstand.)	<p>Leo Baeck u.a., Zum 50jährigen Bestehen des Ordens Bne Briss in Deutschland, Frankfurt a. M. : Kauffmann 1933, online unter: http://d-nb.info/1032831650 https://de.wikipedia.org/wiki/B%E2%80%99nai_B%E2%80%99rith</p>
Bereits erfolgte Restitutionen	Zentral- und Landesbibliothek Berlin, Freie Universität Berlin, Stiftung Neue Synagoge Berlin, Centrum Judaicum, alle 2018 ¹
Bewertung	Auf Grund der 1937/38 erfolgten Auflösung der verbliebenen Logen des Unabhängigen Ordens B'nai B'rith und der Vermögensentziehung durch das nationalsozialistische Regime handelt es sich im vorliegenden Fall um einen NS-verfolgungsbedingten Entzug (NS-Raubgut) .
Handlungsempfehlung	Eine Restitution an den nachfolgend aufgeführten Rechtsnachfolger ist vorzunehmen.
Eigentümer	Saar-Loge Saarbrücken (UOBB)
Rechtsnachfolger	Raoul Wallenberg Loge Berlin (UOBB)
Kontakt	<p>Raoul Wallenberg Loge Berlin</p> <p>██████████</p> <p>██</p>

¹ Vgl. <http://lootedculturalassets.de/index.php/blog/ Blog/show>.

Formale Schritte	<ul style="list-style-type: none">- Anfrage Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen – erfolgt, [REDACTED]- Digitalisierung – noch nicht erfolgt- Meldung LostArt
Restitution oder andere Lösung	Rückgabe

Stand: 28.1.2020